

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Herstellerkompetenz vor Ort: Systemwerk in Boxberg stärkt Innovations- und Technologiefähigkeit der Würth Industrie Service**

Würth Industrie Service  
GmbH & Co. KG  
Pia Schmitt  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
97980 Bad Mergentheim

#### **Dringenberg, Lacon und Hauser als strategische Entwicklungspartner**

T +49 7931 91-3409  
F +49 7931 91-53409  
[www.wuerth-industrie.com](http://www.wuerth-industrie.com)  
[Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com](mailto:Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com)

*Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis.* Innovationsprozesse finden in einem Umfeld steigender Kundenanforderungen, hoher Innovationsgeschwindigkeiten sowie eines sich stetig verändernden Wettbewerbs- und Marktumfeldes statt. Dieser Umstand fordert ein Höchstmaß an strategischem und längerfristigem Handeln. Als Schlüssel zum Erfolg sieht die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG die Schließung von Kooperationen, um durch die Zusammenarbeit mit kompetenten Partnern ihre Innovationsfähigkeit zu stärken sowie neue Marktsegmente zu erschließen. Mit dem neuen Systemwerk in Boxberg geht es um die Bündelung aller Kompetenzen und Produktionsaktivitäten im Bereich der ORSY®mat Automatenysteme zur automatisierten Materialversorgung für Hilfs- und Betriebsstoffe – und dies für die gesamten Unternehmen der Würth-Gruppe.

16.06.2021

Neben Dringenberg GmbH Betriebseinrichtungen, einem der größten Produzenten für Betriebs- und Fahrzeugeinrichtungen in Deutschland, Lacon Electronic GmbH, Technologieführer in der Mechatronik, zählt auch Hauser Elektronik GmbH, Electronic Manufacturing Service Dienstleister, zu den Kooperationspartnern der Würth Industrie Service. Gemeinsam mit den Herstellern der ORSY®mat Modelle hat der C-Teile-Partner mit der Realisierung des Systemwerks zum Ziel, am Standort in Boxberg eine separate Produktionsstätte und eigene Technologiewerkstatt aufzubauen. Neben der Möglichkeit, die ORSY®mat Systeme direkt vor Ort zu fertigen, eröffnet das Systemwerk bislang ungenutzte Potenziale zur strategischen Weiterentwicklung im Bereich der Materialwirtschaft mit Ausgabeautomaten für Hilfs- und Betriebsstoffe. Neue Automatentechnologien sollen entwickelt und innovative Technologien auf den Markt gebracht werden. Außerdem können Produktions- und Transportkosten sowie Verpackungsmaterialien deutlich reduziert werden, da die einzelnen Prozessschritte entlang der Wertschöpfungskette zwischen dem Unternehmen und seinen Herstellern entfallen. Damit sind die Ziele auf eine maximale Reaktionsgeschwindigkeit bei gleichzeitiger Prozess- und Versorgungssicherheit gerichtet. Schneller, konsequenter, innovativer: dafür steht nicht nur das neu gegründete Systemwerk am Standort Boxberg, sondern

letztendlich auch die Unternehmensstrategie sowie das Geschäftsmodell der Würth Industrie Service und der Unternehmen der Würth-Gruppe.

„Wir sehen uns nicht nur in der Pflicht, neue Entwicklungen konsequent umzusetzen, sondern auch aktiv voranzutreiben. Ein gemeinsamer Standort mit unseren Entwicklungspartnern schafft die notwendige Basis, Technologietrends rund um ein effizientes C-Teile-Management im Bereich der Materialwirtschaft frühzeitig und punktgenau zu realisieren. Somit können wir zu jedem Zeitpunkt auf das gesamte Know-how unserer Technologiepartner zurückgreifen.“, erklärt Stefan Reuss, Geschäftsleitung Digital Solutions und IT der Würth Industrie Service.

### **Materialwirtschaft mit Ausgabeautomaten – Effiziente Versorgung mit Hilfs- und Betriebsmitteln**

Hilfs- und Betriebsstoffe wie Schleifscheiben, Bohrer, Handwerkzeuge oder Handschuhe mit unregelmäßigen, nicht planbaren Bedarfen haben meist einen geringen Warenwert und gehören zweifelsohne nicht zu den wichtigsten Komponenten einer Anlage oder Maschine im Industriebereich. Dennoch sind sie für das finale Endprodukt unverzichtbar. Schon das Fehlen einer dieser Artikel kann die Produktion eines Unternehmens zum Stillstand zwingen und gravierende Kosten verursachen. Mit den ganzheitlichen ORSY®mat Lösungen zur automatisierten Materialversorgung ermöglicht die Würth Industrie Service eine optimale Lagerhaltung und Bevorratung und sorgt damit für **ORdnung mit SYstem**. Die cleveren Automatenysteme kümmern sich durch die volle Bestandsübersicht um eine digitale und vollautomatische Nachbestellung der entnommenen Artikel und ermöglichen darüber hinaus die Übersicht über Verbräuche und Kosten. Kunden aus dem produzierenden Industriesektor profitieren von einer sicheren, automatisierten und bedarfsgerechten Versorgung mit indirektem Material – und das bei Reduzierung des Beschaffungsaufwands. Durch den Einsatz verschiedenster Modelle wie Klappen-, Schubladen-, Spiral- oder Karussellautomat kann die Materialausgabe daher signifikant vereinfacht werden. Insbesondere die Zusammenstellung der kombinierbaren Automatenmodule bietet die Flexibilität zu einer übersichtlichen, transparenten und zeitunabhängigen Versorgung jeglicher Bedarfe. Die Artikel stehen rund um die Uhr zur Verfügung und werden verbrauchsorientiert nachbestellt. Außerdem führen die zuverlässigen Automatenysteme durch die dezentrale Bereitstellung zu einer erheblichen

Zeitreduktion, Beschaffungs- und Lagerungskosten können gesenkt sowie der Schwund von Verbrauchsartikeln auf ein Minimum reduziert werden.

Höchstmögliche Prozesssicherheit in der Materialwirtschaft verspricht die aktuelle Studie zum ORSY®mat CBL, einem Automaten zur Versorgung der Kunden mit Kabel, Leitungen, Litzen und Installationsmaterial. Oder auch der ORSY®mat WGT, ein System mit integrierten Wiegezellen zur automatischen Bestellung von nahezu allen Hilfs- und Betriebsstoffen, vor allem aus dem Bereich der persönlichen Schutzausrüstung. Bei allen ORSY®mat Lösungen steht die maximale Sicherheit der Versorgung im Mittelpunkt.

### **Blick in Richtung Zukunft**

Auch weiterhin treibt die Würth Industrie Service Innovationen zielstrebig voran und arbeitet an der Weiterentwicklung wichtiger Systeme. Eine Welt ohne Ideen und Fortschritt ist für den C-Teile-Partner undenkbar. Deshalb sieht das Unternehmen die Schließung von Kooperationen mit kompetenten Entwicklungspartnern als Schlüssel zum Erfolg. Insbesondere die Zusammenarbeit mit den Herstellern Dringenberg, Lacon sowie Hauser schärft das Verständnis innovativer Kompetenzen. Nur so gelingt es im Hinblick des globalen Wettbewerbs, steigenden Kundenanforderungen und hohen Innovationsgeschwindigkeiten, Visionen zeitnah sowie konsequent in die Realität umzusetzen.

## Bildmaterial

### Bildunterschriften:



Bild 1: Gemeinsamer Entwicklungsstandort.jpg

Bildunterschrift 1: Dringenberg, Lacon und Hauser als strategische Entwicklungspartner

Bildquelle 1: Archiv Würth Industrie Service GmbH & Co. KG



Bild 2: Systemwerk Boxberg.jpg

Bildunterschrift 2: Systemwerk Boxberg als Entwicklungsstandort im Bereich der ORSY®mat Automatenfamilie

Bildquelle 2: Archiv Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

#### Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.700 Mitarbeitenden tätig. Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.100.000 Artikeln als umfassender C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® - C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen es dem Kunden, den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.